

2 Orientierungswerte für die Ferkelerzeugung

Datenherkunft		Indikator	Zielbereich	Alarmschwelle
Sauen	Tierärztliche Abgabebeläge, HIT, QS ¹⁾	Therapieindex (Antibiotikaeinsatz)	≤ 3	> 5
	Sauenplaner, eigene Aufzeichnungen ²⁾	Tierverlustrate	≤ 5 %	> 9 %
		Durchschnittliche Wurfzahl	≥ 6	< 5
		Abortrate	≤ 1 %	> 2 %
		Umrauscherquote	≤ 10 %	> 15 %
	Erhebung an Tieren im Stall	Sauen mit Nestbaumaterial	100 %	< 98 % ³⁾
		Sauen mit Stereotypien	0 %	> 5 % ³⁾
		Sauen mit Hautverletzungen (stark)	≤ 5 %	> 15 % ³⁾
		Anteil zu magerer Sauen (BCS < 3)	≤ 5 %	> 15 % ³⁾
		Sauen mit Schulterläsionen	≤ 1 %	> 5 % ³⁾
		Sauen mit Verletzungen an Zitzen und Gesäuge	≤ 1 %	> 5 % ³⁾
		Sauen mit Schwellungen an den Beinen	≤ 3 %	> 10 % ³⁾
		Sauen mit Klauenveränderungen	≤ 3 %	> 10 % ³⁾
Sauen mit Lahmheit	≤ 1 %	> 5 % ³⁾		
Saugferkel	eigene Aufzeichnungen ²⁾	Tierverlustrate: Tot geboren	≤ 4 %	> 8 %
		Tierverlustrate: Verendet, getötet	≤ 12 %	> 18 %
	Erhebung an Tieren im Stall	Kümmerer	≤ 3 %	> 10 %
		Ferkel mit Verletzungen am Kopf	≤ 5 %	> 15 %
		Ferkel mit Verletzungen an den Karpalgelenken	≤ 10 %	> 20 %
Aufzuchtferkel	eigene Aufzeichnungen ²⁾	Therapieindex (Antibiotikaeinsatz)	≤ 2	> 6
		Tierverlustrate	≤ 3 %	> 5 %
	Erhebung an Tieren im Stall	Kümmerer	≤ 3 %	> 6 %
		Ferkel mit Hautverletzungen	≤ 3 %	> 10 %
		Ferkel mit Ohrverletzungen	≤ 1 %	> 5 %
		Ferkel mit Schwanzverletzungen	≤ 1 %	> 5 %
		Ferkel mit Lahmheit	≤ 1 %	> 5 %

¹⁾der letzten sechs Monate; ²⁾der letzten zwölf Monate; ³⁾bei niedrigen Sauenzahlen mindestens zwei Sauen ohne Nestbaumaterial beziehungsweise zwei betroffene Sauen, da bei niedrigen Tierzahlen bereits ein Tier eine hohe Prozentzahl ergibt und diese daher nicht aussagekräftig ist